

METHODEN UND FORSCHUNGSLOGIK
DER KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Birgit Stark / Melanie Magin / Olaf Jandura /
Marcus Maurer (Hrsg.)

Methodische Herausforderungen komparativer Forschungsansätze

Herbert von Halem Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Birgit Stark / Melanie Magin / Olaf Jandura /
Marcus Maurer (Hrsg.)
Methodische Herausforderungen komparativer Forschungsansätze
Methoden und Forschungslogik der Kommunikationswissenschaft, 8
Köln: Halem, 2012

Die Reihe *Methoden und Forschungslogik der Kommunikationswissenschaft* wird herausgegeben von Prof. Dr. Werner Wirth.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2012 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN 978-3-86962-048-0

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>
Email: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag
DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg
GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf
Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.
Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Inhalt

BIRGIT STARK / MELANIE MAGIN / OLAF JANDURA / MARCUS MAURER Zur Einführung: Methodische Probleme komparativer Kommunikationsforschung und mögliche Lösungsansätze	9
FRANK ESSER Fortschritte und Herausforderungen der komparativen Kommunikationswissenschaft	18
BIRGIT STARK / MELANIE MAGIN Methodische Designs ländervergleichender Studien. Kommunikationswissenschaftlicher Forschungsstand und Perspektiven (1999 - 2010)	46
JÜRGEN WILKE / CHRISTINE HEIMPRECHT Vergleichen in der Forschungspraxis. Ein Erfahrungsbericht	76
INGRID PAUS-HASEBRINK / UWE HASEBRINK Vergleichende Forschung als Kooperationsstrategie. Das Beispiel ›EU Kids Online‹	95
STEFFEN KOLB / IRÈNE DURRER Auswahlverfahren in interkulturell vergleichenden Studien	115
MARTIN WETTSTEIN Term-Mapping zur komparativen Analyse öffentlicher Debatten. Eine Anwendung der Smallest Space Analysis für Inhaltsanalysen	138

JOSEF SEETHALER / GABRIELE MELISCHEK Die Modellierung der Zeitdimension in Agenda-Building-Studien am Beispiel der Wahlkampfkommunikation	158
ARMIN SCHOLL Vergleich ohne Standard? Definition und Auswahl freier Journalisten zu verschiedenen Zeitpunkten	193
DOMINIK BECKER / JÖRG HAGENAH Zur Anwendbarkeit von Mehrebenenmodellen bei der integrativen Untersuchung von Alters-, Perioden- und Kohorteneffekten. Exemplarische Untersuchungen mit den Media-Analyse-Daten 1977 - 2006	211
RINALDO KÜHNE / CHRISTIAN SCHEMER / JÖRG MATTHES Messinvarianz in der komparativen Forschung: Eine Bestandsaufnahme	238
KATRIN DÖVELING / SUSAN SCHENK / RENÉ JAINSCH Comparing Communication in International and Intercultural Contexts. The Challenge of Equivalence	258
KATHARINA KLEINEN-VON KÖNIGSLÖW Ähnlichkeit ist mehr als das Fehlen von Differenz. Über die Messung von Ähnlichkeit in komparativen Inhaltsanalysen	285
SVEN JÖCKEL / LEYLA DOGRUEL / NICHOLAS D. BOWMAN Moralische Fundierung und unterhaltsame Mediennutzung. Die Übertragung einer us-amerikanischen Moralitätsskala nach Deutschland	315
AUTORINNEN UND AUTOREN	339